

## Erneute Niederlage bei allen Gians

Nach der Auswärtspartie in Speicher (AR) hatten wir nach Bonaduz (GR) erneut einen 90-minütigen Anfahrtsweg. Auch die dortige Anlage war sehr schön gelegen und wir wurden sehr freundlich empfangen. Bei der Begrüssung meinte man, alle Gegner hatten einen Vornamen mit Gian: Gian-Reto, Gian-Andrea.. Wir beschliessen deshalb, auch unseren Namen ein Gian vorne hinzusetzen und übernehmen dies gleich für diesen Spielbericht =)

Auf den vier Plätzen begannen Gian-Rouven (R4, 1), Gian-Jeroen (R5, 2), Gian-Michi (R6, 4) sowie Gian-Nicolas (R6, 5). Erstgenannte trafen auf zwei Gleichklassierte, die beiden anderen auf R7. Captain Gian-Jeroen zog heute nicht seinen besten Tag ein. Er konnte nicht an das Spiel von letzter Woche anknüpfen, der Gegner spielte zudem sehr gut. Mit vielen Rhythmuswechseln und taktischem Geschick profitierte er von zu vielen Fehlern von Gian-Jeroen, der sich trotz Steigerung gegen Ende des Matches deutlich geschlagen geben musste.

Gian-Rouven hatte ein tolles Spiel gegen einen Gegner, der selber auch viel Tempo machte. Nach einem sehr engen Satz, in dem er sich 4-6 geschlagen geben musste, liess er im zweiten Satz etwas nach und verlor mit 4-6 1-6.

Gian-Nicolas schrieb gestern spätabends im Interclub-Chat, dass er sich beim Fussballspielen in der hinteren Oberschenkelmuskulatur verletzt hatte und nicht spielen konnte. Leider fanden wir auf die schnelle keinen Ersatz, weshalb er trotzdem antrat. Durch Lockerung mit der Vibrationspistole und Schmerztabletten, die er vom Gegner erhielt, stand er trotzdem auf dem Platz. Er gewann sogar den ersten Satz durch viele Eigenfehler des Gegners, musste sich danach aber in drei Sätzen geschlagen geben, da es ihm gegen Ende des Satzes wieder eins in den Oberschenkel zwickte und der Gegner merkte, dass er ihn einfach laufen lassen muss. Auch Gian-Michi gewann den ersten Satz nach gutem Spiel. Leider liess er danach sehr nach und der Gegner spielte besser. Durch viele Fehler verlor er 6-4 3-6 1-6. Nach vier Einzel lief es wieder auf andere Kanterniederlage hinaus...

In der Zwischenzeit spielten auch Gian-Mario (R5, 3) und Gian-Silvan (R7, 6). Gian-Mario zog heute einen grandiosen Tag ein und traf fast jeden Ball. Er fegte einen ehemaligen R2er mit 6-2 6-3 vom Platz, der sich danach noch stundenlang über irgendeinen Ball aufregte, der gemäss ihm im Feld war und ein Game bedeutet hätte. Erster Punkt bei den 35+, juhui!!

Gian-Silvan spielte gegen den gegnerischen Captain. Leider zwickte es auch ihm beim Einservieren im Bauchmuskel, weshalb er nicht voll aufschlagen konnte. Nach einem umkämpften ersten Satz, den er mit 6-4 gewann, siegte er nach einem 6-1 im zweiten Satz und holte unseren zweiten Punkt.

Die Doppel setzten wir ausgeglichen, da wir uns nirgends chancenlos sahen. Gian-Michi wünschte, heute auf Doppel 1 zu spielen, weshalb wir ihn mit Gian-Rouven zusammensetzten. Die weiteren Doppel bildeten Gian-Jeroen mit Gian-Silvan (Doppel 2) und Gian-Mario mit Gian-Nicolas (Doppel 3). Alle Doppel waren zu Beginn sehr umkämpft, leider lag Doppel 2 schnell mit 2-5 zurück. Gian-Jeroen und Gian-Silvan holten jedoch auf auf 6-5, verloren dieses Game, lagen dann im Tiebreak 6-4 vor, um dann die Gegner wieder heranzulassen auf 6-6. Nach einem Return auf die Linie und einem von beiden geschlagenen Smash, bei dem beide deutlich Ja riefen, gewannen sie trotzdem mit 8-6. In der Zwischenzeit hatten die anderen beiden Doppel den ersten Satz verloren. Gian-Mario und Gian-Nicolas verloren dann leider auf den zweiten Satz und besiegelten so den Sieg der Gegner. Gian-Jeroen und Gian-Silvan behielten auch im zweiten Satz die Oberhand und holten trotz nicht überzeugenden Spiels den dritten Punkt. Gian-Rouven und Gian-Michi entschieden den zweiten Satz nach einer Wende ebenfalls für sich und landeten im

Champions-Tiebreak. Nach einer sehr knappen Angelegenheit mussten sie sich dort leider mit 7-10 geschlagen geben.

Somit verloren wir auch die zweite Partie mit 3-6 und landen mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit in den Abstiegsspielen. Auf das Erreichen des dritten Platz wird sehr schwierig, dafür bräuchten wir mindestens einen 7-2 Sieg.

Wir freuen uns jedoch auf die nächste Runde, die wir zuhause bestreiten können und hoffen, dass das Wetter einigermaßen hält.

Von Gian-Jeroen de Leur

